

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN
AM 5. OKTOBER 1922

REICHSPATENTAMT
PATENTSCHRIFT

— № 360655 —

KLASSE 15g GRUPPE 34
(B 101383 XII/15g)

Bing-Werke, vorm. Gebr. Bing A.-G. in Nürnberg.

Auswechselbares Papierwagentraggestell für lange Wagen von Schreibmaschinen.

Bing-Werke, vorm. Gebr. Bing A.-G. in Nürnberg.

Auswechselbares Papierwagentraggestell für lange Wagen von Schreibmaschinen.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 3. September 1921 ab.

Die Erfindung betrifft ein auswechselbares Papierwagentraggestell für Schreibmaschinen, das die genaue Führung von Wagen großer Länge gestattet. Bei den bekannten Papierwagentraggestellen für lange Wagen sind die Laufschiene für den Wagen durch ein oder mehrere Verbindungsstücke verbunden. Diese Art der Befestigung der Laufschiene gewährt keine genügende Sicherheit gegen Durchbiegen der Laufschiene. Durch die Erfindung wird dieser Nachteil vermieden, indem an den Enden der leicht auswechselbaren Traggestellgrundplatte je ein aus einem Stück bestehender Laufschienträger befestigt ist, der aus zwei winkelförmig gebogenen und durch Längs- und Querstege miteinander verbundenen Konsolen besteht.

In der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel des Erfindungsgegenstandes dargestellt, und zwar zeigt die Abb. 1 die rechte Hälfte des Traggestelles, auf der Schreibmaschine sitzend, die Abb. 2 einen Querschnitt nach der Linie A-A der Abb. 1 und die Abb. 3 einen Schnitt mit Draufsicht auf das Traggestell nach der Linie B-B der Abb. 2 in kleinerem Maßstab.

Das Traggestell wird durch folgende Teile gebildet: Auf der die Befestigungsglieder tragenden, leicht lösbaren Gestellgrundplatte 1 sind links und rechts die aus einem Stück bestehenden Laufschienträger 2 und 3 angeschraubt. Jeder Träger besteht aus zwei winkelförmig gebogenen Konsolen 4 und 5, die durch die Längsstege 6 und 7 zu einem starren

Ganzen verbunden sind. Die Längsstege 6 und 7 sind ferner noch durch einen Quersteg 8 verbunden. Die flanschenförmig verbreitert ausgebildeten Enden 9, 10 und 11, 12 der Konsolen dienen zur Befestigung der Laufschiene 13 und 14 für den Wagen. Die ebene Grundfläche 15 des nach innen zu liegenden Konsols ist mittels Schrauben an dem Endflansch 16 der Traggestellgrundplatte 1 befestigt. Durch diese besondere Ausgestaltung der Laufschienträger werden die Laufschiene nicht nur in genau gleichem Abstand voneinander gehalten, sondern auch gegen Durchbiegung seitens des schweren Wagens gesichert. Jeder Laufschienträger bildet ein in sich starres Dreieckssystem, das die Laufschiene unverrückbar festhält, im Gegensatz zu den bekannten Konstruktionen, bei denen die Verbindungsstücke von den Laufschiene getragen werden, zur Versteifung des Systems also nicht wesentlich beitragen können.

PATENT-ANSPRUCH:

Auswechselbares Papierwagentraggestell für lange Wagen von Schreibmaschinen, dadurch gekennzeichnet, daß an den Enden einer leicht auswechselbaren Traggestellgrundplatte (1) je ein aus einem Stück bestehender Laufschienträger (2, 3) befestigt ist, der aus zwei winkelförmig gebogenen, durch Längs- und Querstege (6, 7, 8) miteinander verbundenen Konsolen (4, 5) besteht.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

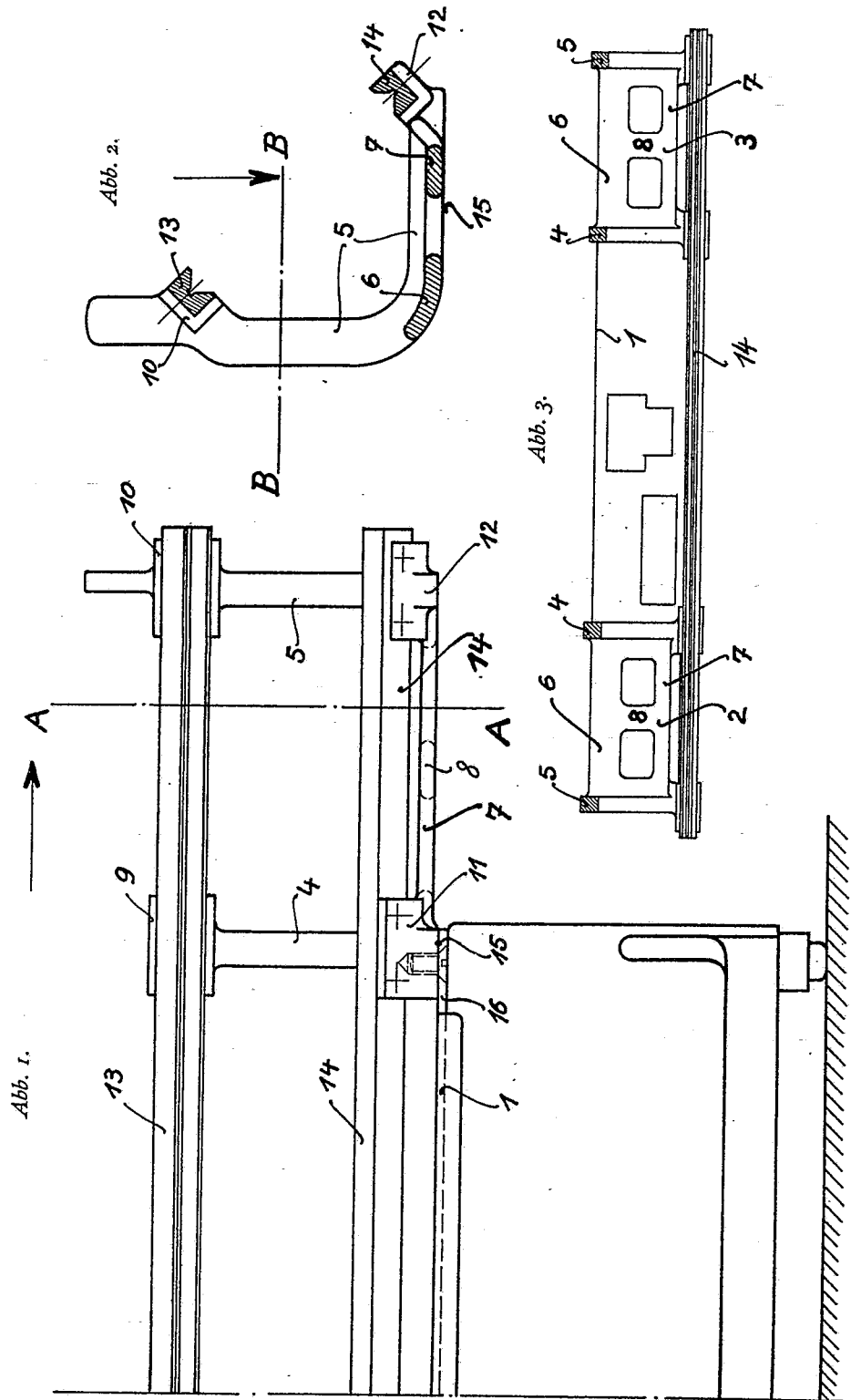


Abb. 1.

